

Anpflanzen von Heckenstrukturen (Feldhecke):
3-reihige artenreiche Wildgehölzpflanzung im Pflanzverband 1,5 X 1,0 m mit mind. 5 verschiedenen Arten und einer Länge von 10 bis 20 m, unter Verwendung autochtoner (einheimischer) Gehölzarten, wie bspw. Kornelkirsche, Weißdorn, Schlehe, gebietsheimischer Rosensträucher, Holunder und Wolligem Schneeball.

Extensiv genutztes Grünland mit 2 m breitem Ansaatstreifen, innerhalb des Ansaatstreifens zunächst Fräsen der Fläche, danach Ansaat einer 100 %igen Kräutermischung (UG 16). Die Mahd muss in den ersten 5 Jahren mind. 2 x jährlich vor der Gräserblüte (erster Schnitt Mitte Mai) erfolgen. Danach muss die Mahd der Fläche weiterhin 2-schürig (zw. 1. bis 15. Juni) mit einem 10 - 20 % Altgrasstreifen nach dem 2. Schnitt im September erfolgen.

Saumzone: Entwicklung eines mind. 2 m breiten Streifens mit krautiger Vegetation und Altgrasbeständen. Anlage durch Fräsen der Fläche und Ansaat einer Kräutermischung (UG 16).

1918/2

1019/2

1926

1927

1930

1930/2

1928

1929

1931

Flurweg (Hohlwegecharakter)

Ackerfläche

Acker-Grünland

Teilfläche aus Fl.-Nr. 1927
(2.600 m²)

Naturwald
(ID 3321)

Solitärgehölz Neupflanzung:
Feld-Ahorn, Stiel-Eiche
oder Winter-Linde

PROJEKTNR.: 21-040

Bebauungsplan

"K 5 - Sondergebiet Photovoltaik
auf Fl.-Nr. 664 der
Gemarkung Klosterbeuren"

Landkreis Unterallgäu

Markt Babenhausen
Marktplatz 1
87727 Babenhausen



DAURER + HASSE

Büro für Landschafts-
Orts- und Freiraumplanung

Partnerschaftsgesellschaft mbB
Wilhelm Daurer + Meinolf Hasse
Landschaftsarchitekten bda

+ Stadtplaner
Buchloer Straße 1
86879 Wiedergeltingen

Fon 08241 - 800 64 0
info@daurerhasse.de

www.daurerhasse.de

PLANINHALT

Anlage 2: Externe Ausgleichs-
fläche auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1927,
Gemarkung Unterroth

Fassung vom 25.10.2023

MAßSTAB

1:1.000

Bearbeiter: wd / km